

## Jahresbericht 2010 zuhanden der GV 2011

Liebe Mitglieder der FPMS  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Und schon wieder hat ein neues Vereinsjahr begonnen. Unsere Fachgruppe war auch im vergangenen Jahr aktiv. Gerne berichte ich heute über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr.

### **Kurswesen**

Unser MS-Zertifikatskurs erfreute sich wieder grossem Interesse. So konnten wir auch im vergangenen Jahr alle ausgeschriebenen Kursmodule durchführen. 14 KursteilnehmerInnen entschlossen sich, ihre Ausbildung mit einer Prüfung und dem Zertifikat als MS-Therapeutin abzuschliessen.

Auch im Welschland wurde Modul 1 wieder durchgeführt. Dieser Kurs fand neu in der Klinik Montana unter der Leitung von Martine Crettaz, sowie der Assistenz von Sylvie Ferchichi statt. Die Unterzeichnende war als Co-Referentin an einzelnen Tagen anwesend. Für 2011 sind im Welschland Modul 1 und neu auch Modul 2 geplant.

Im Rahmen der Ausbildung zur Supervisionstherapeutin wurde ein weiteres Fortbildungsmodul durchgeführt. Miriam Käch-Schraner absolvierte erfolgreich die Abschlussprüfung. 2 weitere Kolleginnen stehen kurz vor dem Abschluss.

Für alle FPMS-Mitglieder wurden zudem drei weitere Workshops zu den Themen „MS und Inkontinenz“ (mit Frau Rixt Althof, Valens), „Kommunikation ist alles – alles ist Kommunikation“ (mit Dr. Regine Strittmatter, Zürich) und „Atemtherapie bei MS“ (mit Herrn Philippe Merz, Basel) geplant und erfolgreich durchgeführt.

Wie auch im letzten Jahr waren in Basel, Bern, Neuchâtel sowie Schaffhausen zu verschiedenen Themen Qualitätszirkel aktiv. Aktuelle Daten, Themen und Kontaktadressen können jeweils auf unserer Homepage eingesehen werden.

### **Mitwirkung in Kommissionen**

In der **Conférence des groupes spécialisés CGS** vertritt Brigitte Marthaler die FPMS. Diese Mitwirkung ist für uns sehr wichtig, um auch in Zukunft mitdiskutieren zu können. An dieser Stelle möchte ich Brigitte ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Die Unterzeichnende vertritt zudem die Anliegen der MS-Fachgruppe durch die Mitwirkung in der Kommission „**Klinischer Spezialist in Neurologie**“ von Physioswiss.

Neu wurde ein **Organisationskomitee** für die bevorstehende **Jubiläumstagung am 5. Mai 2012** gegründet. Die Gruppe, bestehend aus Chantal Droz, Kathleen Tanneberger, Anita Tschirky und Regula Steinlin Egli war im vergangenen Jahr schon sehr aktiv und hat ein viel versprechendes Programm ausgearbeitet. Dabei konnten namhafte Referenten vom In- und Ausland bereits gewonnen werden. Sobald das Programm definitiv ist, wird es auf unserer Homepage aufgeschaltet. Reserviert euch schon heute das Datum. Auch an dieser Stelle dem OK ein herzliches Dankeschön!

Auch Nanco van der Maas war im Zusammenhang mit unserem MSQPT nicht untätig. So konnten wir alle den sehr guten Artikel über den MSQPT im Physioscience lesen. Das ist tolle Werbung für unsere Fachgruppe - herzlicher Dank Nanco! Für das kommende Jahr hat Nanco zudem die Vorbereitungen für eine Responsivität Studie des MSQPT getroffen. Diese Studie wird nun in diesem Jahr starten können.

### **Schwerpunkte der Vorstandsarbeit**

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand 5 Mal getroffen. Neben der Organisation von Weiterbildungen für unsere Mitglieder setzt sich der Vorstand zum Hauptziel, die FPMS weiterhin möglichst bekannt zu machen. Dazu gehört auch ein aktualisierter Auftritt im Internet. Dieses Ressort wurde von Martina Büttner Brenneisen betreut. Im Februar 2011 war es dann soweit: Die neue Homepage konnte aufgeschaltet werden! In diesem Zusammenhang möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen, welche uns mit ihrer Spende geholfen haben, dieses Projekt zu verwirklichen, noch einmal ganz herzlich danken. Diese Unterstützung war nicht selbstverständlich und hat uns sehr gefreut!

Neben der neuen Homepage haben wir – dank der Arbeit der welschen Gruppe – auch neue Flyer. Dies sowohl in französischer als auch in deutscher Sprache. Flyer zum Auflegen in der eigenen Praxis und damit zur weiteren Bekanntmachung unserer Gruppe können ab sofort bei unserem Sekretariat bestellt werden.

### **Bericht der welschen Gruppe**

Un cours de base „SEP-comprendre et traiter a eu lieu fin avril et fin mai à Montana (VS). L'évaluation du cours a été très bonne par les participants et beaucoup nous ont fait connaître leur envie de continuer avec un cours sur le MS, en nous priant d'en donner un en 2011.

En septembre 2010, Nanco van der Maas est venu nous donner un cours dans les locaux du CHUV sur l'utilisation du MSQPT. Neuf membres étaient présents et très intéressés par sa présentation riche et complète. Malgré une connaissance déjà importante des membres de ce questionnaire de par leur participation à l'étude de validation, les précisions apportées par Nanco, son expérience avec l'outil ainsi que la partie pratique a été fortement appréciée et a contribué positivement à l'évolution de nos connaissances.

Fin octobre 2010, les flyers tant attendus étaient imprimés et 20 exemplaires furent envoyés à chaque membre romand. Le retour qui m'a été fait dans un premier temps était l'état du site internet à ce moment-là qui freinaient les collègues à distribuer des flyers qui référaient à un site un peu désuet. Le nouveau site internet a suscité une immense joie dans la partie francophone. Je n'ai pas de nouvelles à ce jour mais suppose que les flyers ont bien été distribués dans les réseaux ad hoc.

Et finalement pour continuer sur sa lancée, le groupe romand dans sa région lémanique a aussi un cercle qualité dont la première réunion aura lieu le 12 avril 2011 dans les locaux de l'institution de Lavigny, qui a pu voir le jour grâce à Sylvie Krattinger et qui sera modéré par Agnès Grenon Beysard.

En ce qui concerne les 2 cours « SEP-comprendre et traiter » et « le membre supérieur et ses conséquences fonctionnelles », je reçois chaque semaine des demandes téléphoniques et électroniques pour de nombreuses personnes intéressés, preuve que le bouche-à-oreille est le meilleur moyen de faire connaître le cours en Romandie.

### **Zusammenarbeit mit der Schweizerischen MS-Gesellschaft**

Die schweizerische MS-Gesellschaft ist Kooperationspartnerin der FPMS. Als Gegenleistung verpflichten sich Aktivmitglieder der FPMS auch Mitglied der Schweiz. MS-Gesellschaft zu werden. (Ausnahme: der Arbeitsgeber ist bereits Mitglied bei der Schweiz. MS-Gesellschaft).

Diese Kooperation ist für uns sowohl in ideeller als auch in finanzieller Hinsicht sehr wichtig. So wurde uns vom Ausschuss des wissenschaftlichen Beirates der MS-Gesellschaft für die Planung und Durchführung der von uns geplanten Studie über Atemtherapie bei MS-Betroffenen der Betrag von Fr. 25'000.- zugesprochen.

Ebenso freuen wir uns heute schon, dass die MS-Gesellschaft uns zudem einen Betrag von Fr. 3000.- für die bevorstehende Jubiläumstagung 2012 zugesprochen hat. Damit werden wir die Tagung mit Simultanübersetzung auf Französisch durchführen können und hoffen damit die FPMS auch im Welschland noch vermehrt bekannt zu machen.

Allen aktiven und passiven FPMS-Mitgliedern möchte ich heute im Namen des Vorstandes für die Unterstützung ganz herzlich danken. Wir schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass wir mit gutem Grund und Erfolg im 2012 unser 10-jähriges Jubiläums feiern können!

Regula Steinlin Egli,  
Präsidentin FPMS